

Betreff Erneuerung von Ingenieurbauwerken in Wiesbaden und AKK

Dezernat/e V/66

Bericht zum Beschluss

Nr. vom

Erforderliche Stellungnahmen

- Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung
 Kämmerei
 Frauenbeauftragte nach HGIG
 Frauenbeauftragte nach HGO
 Sonstiges

- Rechtsamt
 Umweltamt: Umweltprüfung
 Straßenverkehrsbehörde

Beratungsfolge

- Kommission
Ausländerbeirat
Kulturbeirat
Ortsbeirat
Seniorenbeirat

(wird von Amt 16 ausgefüllt) DL-Nr.

- radio buttons for 'nicht erforderlich' and 'erforderlich' for each committee

Magistrat Eingangsstempel Büro d. Magistrats [box]

radio buttons for Tagesordnung A and B

Umdruck nur für Magistratsmitglieder

Stadtverordnetenversammlung

- radio buttons for 'nicht erforderlich', 'erforderlich', 'öffentlich', 'nicht öffentlich'

wird im Internet / PIWi veröffentlicht

Anlagen öffentlich

Anlage 1 a - e : Kostenschätzungen
Anlage 2 a - j : Lage- und Luftpläne

Anlagen nichtöffentlich

[Empty box for non-public attachments]

A Finanzielle Auswirkungen

22-V-66-0304

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind

- keine finanziellen Auswirkungen verbunden
 finanzielle Auswirkungen verbunden (→ in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün

Prognose Zuschussbedarf
 abs.:
 in %:

II Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist)
 abs.: 74.234.060,3€
 in %: 57,12

III Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten budgettechnische Umsetzung

Typ	Jahr	Bezeichnung	Gesamt-kosten	...davon APL/ÜPL	Finanzierung (Sperr, Ertrag)	Kontierung (Objekt und Konto)
IM	2022	Baumaßnahme	895.000			5.66.0027 / 842200
IM	2022	Baumaßnahme	10.000			5.66.0028 / 842200
					895.000	1.01860 / 842200
					10.000	1.03187 / 842200
Summe einmalige Kosten:			905.000		905.000	
Summe Folgekosten:						

Bei Bedarf Hinweise | Erläuterung (max. 1.500 Zeichen)

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Zur Erhaltung der Standsicherheit, Dauerhaftigkeit und Verkehrssicherheit ist die Erneuerung der aufgeführten Ingenieurbauwerke zwingend erforderlich.

C Beschlussvorschlag

1. Zur kontinuierlichen Erneuerung der Ingenieurbauwerke infolge der Ergebnisse der aufgrund gesetzlicher Vorgaben jährlich durchgeführter Brückenhauptprüfungen gemäß DIN 1076, sind für das Programm "Ingenieurbauwerke" im Haushaltsjahr 2022 Mittel in Höhe von 895.000 € für Wiesbaden und 10.000 € für AKK angemeldet.
2. Die Kostenschätzungen, als Anlage zur Sitzungsvorlage, werden genehmigt.
3. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 905.000 € stehen im Haushalt 2022 beim Programm I.01860 „66 WIN Ingenieurbauwerke Wiesbaden“ in Höhe von 895.000 € und beim Programm I.03187 „66 AIN Ingenieurbauwerke AKK“ in Höhe von 10.000 € zur Verfügung und werden - vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts 2022 durch die Aufsichtsbehörde und der öffentlichen Auslegung - grundsätzlich genehmigt. Sofern es sich im Einzelfall um eine unaufschiebbare Maßnahme handelt, die ein sofortiges Handeln erfordert (z. B. Gefahr in Verzug), kann das entsprechende Projekt vorab der Genehmigung des Haushaltsplanes 2022 durch die Aufsichtsbehörde und der öffentlichen Auslegung ausgeführt werden.
4. Das Programm zur Erneuerung von Ingenieurbauwerken wird 2022 fortgeführt. Die Aufstellung (Übersicht der Kostenschätzung) ist keine Prioritätenliste. Die konkrete Abarbeitung ergibt sich aus der Abstimmung mit den Leitungspartnern bzw. anderen Beteiligten und erfolgt nur in Höhe der bereitgestellten Mittel. Zur Umsetzung der Maßnahmen kann die Aufteilung der Mittel zwischen Wiesbaden und AKK geändert werden.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

- Wiederherstellung der Standsicherheit, Dauerhaftigkeit und Verkehrssicherheit der Bauwerke
- Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben
- Senkung der jährlichen Unterhaltungskosten

II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

Grundlage für die Überwachung und Prüfung von Ingenieurbauwerken ist die DIN 1076. Die DIN 1076 gilt als „Allgemein anerkannte Regel der Technik“ und erlangt dadurch rechtliche Wirkung für alle Straßenbau- lastträger bei Ingenieurbauwerken an Straßen und Wegen.

Durch das massiv gestiegene Verkehrsaufkommen der letzten Jahre erhält die Bauwerksprüfung nach DIN 1076 im Rahmen der Sicherheitsphilosophie des Brücken- und Ingenieurbaus heute eine zunehmend zentrale Bedeutung.

Nur durch regelmäßige Prüfung der Bauwerke bekommt der Baulastträger eine Übersicht über den Zustand des Bestandes und kann rechtzeitig Maßnahmen zur Erhaltung der

- Standsicherheit
- Verkehrssicherheit und
- Dauerhaftigkeit

einleiten.

Die Erneuerung der in der Anlage aufgeführten Ingenieurbauwerke in Wiesbaden soll gemäß den beiliegenden Kostenschätzungen erfolgen. Basis für die Kostenschätzungen sind die Ergebnisse der durchgeführten Bauwerksprüfungen der letzten Jahre. Es wurde festgestellt, dass die Standsicherheit beeinträchtigt und die Dauerhaftigkeit der Bauwerke nicht mehr gegeben ist. Die Bauwerke befinden sich in einem mangelnden Zustand und müssen dringend und unverzüglich erneuert werden, bevor Gefährdungen der Verkehrsteilnehmer auftreten.

III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

/

Bestätigung der Dezernent*innen

Wiesbaden,  : April 2022

Kowol
Stadtrat